

Wir verfolgen sehr genau, was sich bei euch derzeit tut und drücken euch ganz fest die Daumen, dass ihr erfolgreich seid!

Bei uns sind ja derzeit die selben Themen auf der Tagesordnung:
HP will in Deutschland 1500 Mitarbeiter abbauen bis Ende 2006 und die Arbeit ins billigere Ausland (Administration, Telefonsupport aus Bukarest und Indien) oder soweit nicht möglich (vor-Ort Support beim Kunden!) an billigere Partnerunternehmen auslagern.
HP macht Gewinne und hat soeben ein ziemlich erfolgreiches Geschäftsjahr abgeschlossen.
Alternative Kostensparvorschläge seitens der Betriebsräte werden einfach abgelehnt.
Derzeit laufen die Verhandlungen des Gesamtbetriebsrats mit der GL für einen Interessenausgleich/Sozialplan.
Eine enge und hilfreiche Zusammenarbeit mit der Gewerkschaft (in unserem Fall der IG Metall) ist aufgrund der herrschenden Mehrheitsverhältnisse in den Betriebsratsgremien leider bisher nicht möglich.
Für eine härtere Auseinandersetzung über das reine Verhandeln hinaus (noch dazu mit einer sehr restriktiven Informationspolitik) fehlen bisher leider Mut und Einsicht. Obwohl unsere HP-KollegInnen in Frankreich bereits erste Erfolge erzielen konnten (es wird über die Reduzierung der Abbauzahl dort gesprochen), und zwar nach massiven Protesten, Streiks und Einbeziehung der Politiker als Lobbyisten (vorher Subventionen kassieren und dann wieder schließen.....)
Die Idee des "Sozialtarifvertrags" finde ich super. Das Beispiel von Infineon, euer Beispiel und in Zukunft sicher noch viele mehr zeigen doch nur zu deutlich, dass man sich RICHTIG wehren muss und nicht nur auf vertrauensvolle Verhandlungen setzen kann.....

In diesem Sinne - weiter so und alles Gute!

Herzliche Grüße

Hannelore Halischak
stellv. Vorsitzende Betriebsrat München

Hewlett-Packard GmbH
Einsteinring 6
85609 Dornach bei München

Phone : +49 89 61412-166
Mobile : +49 171 2269 477
hannelore.halischak@hp.com